

Stichtag: 16.03.2018

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)

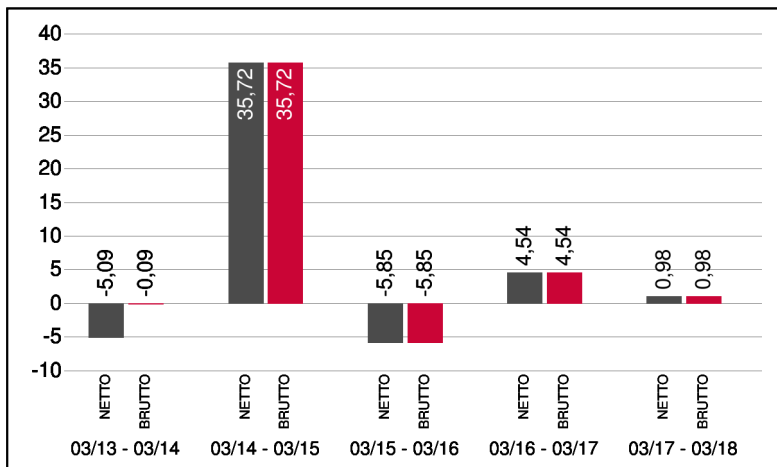
Aktienfonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

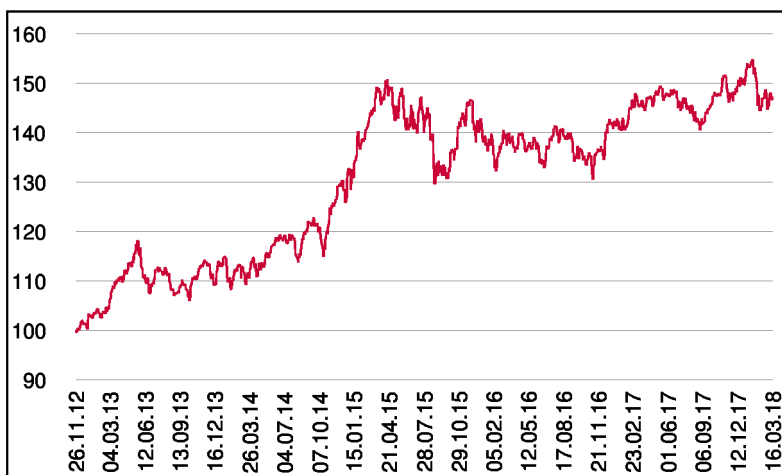
Der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flow und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Die Anlageziele sind neben kontinuierlichen Ertragssteigerungen konstante Ausschüttungen und niedrige Volatilität. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet. Konstante Cashflows und Dividendenausschüttungen sowie attraktive und nachvollziehbare Wachstumsaussichten stehen hierbei im Fokus. Der Schwerpunkt der Titelauswahl liegt in den Branchen Gesundheit, nicht-zyklischer Konsum, Telekommunikation, Versorgungsunternehmen, Energie und Immobilien. Das Fondsmanagement kann je nach Markteinschätzung das Aktienmarktrisiko durch Cash oder Finanzmarktinstrumente bis zur Gänze reduzieren.

Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)**



Abbildungszeitraum 16.03.2013 bis 16.03.2018. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse sind sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 5,00% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)**



** In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A0XHJ8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.04.2012
Tranchenstart	26.11.2012
Rechnungsjahre	30.11.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A1J59D

Ausschüttung

Ex-Tag	01.03.2018
Ausschüttung	0,5000 EUR
Zahlbartag	05.03.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,62 EUR
Rücknahmepreis	12,62 EUR
Ausgabepreis	13,25 EUR
Fondsvermögen in Mio	182,85 EUR
Kaufspesen (Oberbank)	5,00%
Bestandsprovision (Oberbank) p.a.	0,95%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-1,89%**
1 Jahr	0,98%**
3 Jahre p.a.	-0,20%**
5 Jahre p.a.	6,15%**
seit Tranchenstart p.a.	7,56%**

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 5,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)

Aktienfonds

2 / 2

Einzeltitle

DIAGEO PLC LS-,28935185	2,53%	Basiskonsumgüter
RECKITT BENCK.GRP LS -,10	2,47%	Basiskonsumgüter
ANHEUSER-BUSCH INBEV	2,47%	Basiskonsumgüter
ESSITY AB B	2,45%	Basiskonsumgüter
VESTAS WIND SYST. NAM.DK1	2,48%	Energie
CHEVRON CORP.	2,45%	Energie
TOTAL S.A.	2,37%	Energie
CONOCOPHILLIPS	2,23%	Energie
BLACKROCK	2,41%	Finanzwesen
BANK AMERICA	2,40%	Finanzwesen
U.S. BANCORP	2,38%	Finanzwesen
ERSTE GROUP BNK INH.	2,36%	Finanzwesen
ALLIANZ SE NA O.N.	2,33%	Finanzwesen
AXA S.A. INH.	2,08%	Finanzwesen
ISS AS	2,43%	Gebrauchsgüter
MERCK CO.	2,57%	Gesundheitswesen
QUEST DIAGNOSTICS	2,51%	Gesundheitswesen
FRESENIUS SE+CO.KGAA O.N.	2,49%	Gesundheitswesen
MEDTRONIC PLC	2,46%	Gesundheitswesen
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	2,46%	Gesundheitswesen
GILEAD SCIENCES	2,38%	Gesundheitswesen
KLEPIERRE S.A.INH.	2,17%	Immobilien
FANUC CORP.	2,60%	Industrie
KION GROUP AG	2,57%	Industrie
SIEMENS AG NA	2,49%	Industrie
VINCI S.A. INH.	2,43%	Industrie
ASSA-ABLOY AB B	2,39%	Industrie
PRYSMIAN S.P.A.	2,28%	Industrie
DISNEY (WALT) CO.	2,54%	Kommunikation
TELENOR ASA	2,46%	Kommunikation
WHEATON PREC. METALS	2,57%	Rohstoffe
RIO TINTO PLC	2,53%	Rohstoffe
NUTRIEN LTD	2,42%	Rohstoffe
LENZING AG	2,42%	Rohstoffe
SAP SE O.N.	2,54%	Technologie
TAIWAN SEMICON.MANU.ADR/5	2,51%	Technologie
CAPGEMINI SE INH.	2,39%	Technologie
ACCENTURE A	2,36%	Technologie
TREND MICRO INC.	2,35%	Technologie
CISCO SYSTEMS	2,35%	Technologie
E.ON SE NA O.N.	2,50%	Versorgung

in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Die globalen Börsen erlebten im Februar einen abrupten Einbruch, der in der Spitze minus 10 Prozent betrug. Auslöser dafür waren gesteigerte US-Inflationserwartungen und ein Anstieg der US-Zinsen Richtung 3 Prozent. Die Anleger verbanden mit diesem Szenario einen über die drei erwarteten Zins-schritte hinausgehenden - zusätzlichen - Schritt. Im Rahmen dieses Umfelds kam teilweise Panik auf; Stopp-Kurse wurden ausgelöst und die Volatilität stieg enorm an, sodass die sog. Handelsstrategie "Short-Vola" geschlossen werden musste (Anleger "wetteten" hierbei auf weiterhin niedrige Schwankungen des US-Aktienindex). Dollar und Yen tendierten im Berichtszeitraum deutlich fester und führten zu einer regionalen Outperformance gegenüber Europa. Die Lage an den Märkten blieb die ersten beiden Wochen im Februar angespannt und lockerte sich im weiteren Monatsverlauf - vor allem in den USA - deutlich, so dass ein Großteil der Verluste wieder aufgeholt werden konnte. Die Berichtsaison zum 4 Quartal verlief überwiegend den optimistischen Erwartungen entsprechend - unterstützend wirkten neben den soliden konjunkturellen Rahmenbedingungen nicht zuletzt die bekannten Steuersenkungen in den USA, die auch für eine Reihe europäischer Unternehmen Gewinnanstiege auslösen.

Ländergewichtung

USA	24,32%
Deutschland	14,99%
Frankreich	11,48%
Großbritannien	7,56%
Dänemark	7,40%
Kanada	5,01%
Japan	4,98%
Schweden	4,86%
Irland	4,84%
Österreich	4,80%

Währungsgewichtung

USD	36,69%
EUR	36,13%
GBP	7,54%
DKK	7,37%
JPY	4,96%
SEK	4,85%
NOK	2,47%

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.